

Sonne-Mond-Wandteppich

Im Januar erfuhren wir, die Klasse 4a der Heinrich-Andresen-Grundschule, von dem Wettbewerb „Gegensätze“. Wir wollten teilnehmen und hatten gleich die Idee mit Farben zu arbeiten, da wir gerade den Farbkreis besprochen und getuscht hatten. So entstand der Wunsch, etwas mit warmen und kalten Farben zu versuchen. Wir entschieden uns für einen Wandteppich, an dem alle gemeinschaftlich arbeiten können. Wir zeichneten Sonne und Mond auf festes Papier vor (inspiriert von unserem Thema Weltall) und zerschnitten das Motiv in 16 gleichgroße Stücke.

Bevor wir anfangen durften, erprobten wir verschiedene textile Techniken. Wir legten Fadenbilder, webten, filzten, nähten Knöpfe an, legten Stoffcollagen und stickten Muster.

Im April durfte dann jeder mit seinem Quadrat anfangen. Wir mussten uns nur entscheiden, ob wir die warmen Farben der Sonnenseite oder die kühlen Töne der Mondseite besser fanden. Zusätzlich wurde besprochen, dass auf der feurigen Seite eher spitze Formen sein sollten und auf der kühlen Seite sanfte runde Formen. Viele Kinder klebten Stoff auf und stickten. Andere zerschnitten ihre vorher gefilzten Arbeiten und klebten sie auf. Zwei Kinder legten Wollfäden und ein Kind hatte viel Ausdauer und stickte die Sonne mit Kreuzstichen. Verschiedene Knöpfe eigneten sich wunderbar für die anderen Planeten und Sterne im Weltraum. Alle Materialien fanden wir in unserem Kunstraum. Jedes Kind versuchte, mindesten zwei der erlernten textilen Techniken anzuwenden. Als wir alle fertig waren, legten wir unsere Quadrate zu einem großen Wandteppich zusammen und es passte!
Der Teppich wird einen schönen Platz in unserem Schulflur bekommen.

Die Klasse 4a, Heinrich-Andresen-Grundschule, Sterup